

Fachbereich: Abteilung IV - Bau, Liegenschaften, Umwelt

Sachbearbeiter: Sascha Fikus

DSNR: XIII-2026-0076

Antragsteller: CDU-Fraktion

Antrag

Antrag der CDU-Fraktion:

Nachhaltige Wasserversorgung in Cölbe – bestehende Beschlüsse bündeln und Maßnahmen umsetzen

Beratungsfolge:

Gremium	Am	Status
Ausschuss für Klimaschutz, Infrastruktur, Mobilität und Naturschutz	22.09.2026	vorberatend
Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss	22.09.2026	vorberatend
Gemeindevertretung	29.09.2026	beschließend

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, auf Grundlage der bereits gefassten Beschlüsse zu Wasserversorgung, Regenwassernutzung, Wasserrückhaltung, Versickerung und Entsiegelung sowie unter Einbeziehung des Klimaanpassungskonzeptes des Landkreises Marburg-Biedenkopf die bisherigen Aktivitäten zusammenzuführen und daraus konkrete Maßnahmen für die Gemeinde Cölbe abzuleiten.

Hierzu wird der Gemeindevorstand gebeten:

1. **den Umsetzungsstand der bisherigen Beschlüsse darzustellen.**
Dies umfasst insbesondere Maßnahmen zu Entsiegelung, Wasserinfiltration, Dachflächenwassernutzung, Zisternen und weiteren Maßnahmen zum Wasserhaushalt. Dabei ist darzustellen, was umgesetzt, in Planung oder noch offen ist.
2. **relevante Maßnahmen des Klimaanpassungskonzeptes des Landkreises einzubeziehen** und deren Bezug zu den bestehenden kommunalen Beschlüssen darzustellen.
3. **auf dieser Grundlage konkrete weitere Maßnahmen vorzuschlagen** zur Verbesserung und langfristigen Sicherung des Wasserhaushalts in Cölbe.
Dabei sind insbesondere Maßnahmen zur Rückhaltung, Speicherung, Versickerung und Nutzung von Niederschlagswasser zu berücksichtigen, z. B.:
 - Regenwasserspeicher an kommunalen Gebäuden,
 - zusätzliche Rückhalte- und Versickerungsflächen,
 - Nutzung großer Dachflächen,
 - weitere Entsiegelung,

- Stärkung der Grundwasserneubildung,
 - Nutzung von gespeichertem Wasser für kommunale Grünflächen,
 - Maßnahmen im Sinne einer „Schwammgemeinde“.
4. **einen priorisierten Maßnahmenkatalog vorzulegen** mit Angaben zu:
 - Umsetzungsstand bestehender Maßnahmen,
 - neuen bzw. weiterführenden Maßnahmen,
 - Nutzen,
 - Kosten,
 - Fördermöglichkeiten,
 - Finanzierung,
 - Priorität und Zeithorizont.
 5. **die Finanzierungsmöglichkeiten zu prüfen**, insbesondere Förderprogramme des Bundes und des Landes Hessen sowie ggf. Mittel aus dem Infrastruktur-Sondervermögen.
 6. **die Ergebnisse der Gemeindevertretung zur Beratung vorzulegen**, mit dem Ziel eines priorisierten Umsetzungsprogramms für die kommenden Jahre.

Begründung:

Die Gemeinde Cölbe befasst sich seit Jahren mit dem nachhaltigen Umgang mit Wasser und hat hierzu bereits zahlreiche Beschlüsse gefasst, insbesondere zu Regenwassernutzung, Entsiegelung, Versickerung und Dachflächenwasser. Zudem ist die Gemeinde in das Klimaanpassungskonzept des Landkreises Marburg-Biedenkopf eingebunden.

Ein weiteres eigenständiges Konzept ist daher nicht erforderlich. Vielmehr sollen die bestehenden Beschlüsse und Konzepte zusammengeführt und in konkrete Maßnahmen überführt werden.

Angesichts zunehmender Trockenperioden und Starkregenereignisse ist ein nachhaltiger Umgang mit Wasser weiter von zentraler Bedeutung. Ziel ist es, Niederschlagswasser möglichst vor Ort zurückzuhalten, zu speichern, zu nutzen oder dem natürlichen Wasserkreislauf zuzuführen und so den Wasserhaushalt langfristig zu stärken.

Der Antrag dient daher der Bündelung bestehender Grundlagen und der Entwicklung eines konkreten, priorisierten und finanzierbaren Maßnahmenprogramms für die Umsetzung in den kommenden Jahren.

Für die Fraktion

Andre Dziehel - Fraktionsvorsitzender CDU

Wir bitten um Vorabverweisung in die Ausschüsse HFW und KIMN.

Ziel und Gesamtkosten bei Projekten, Kostendeckungsgrad, Deckung:

Maßnahme wurde auf Förderfähigkeit geprüft:

Anlagen:

1. Antrag CDU - Nachhaltige Wasserversorgung

Beteiligte:

CDU-Fraktion